

## DJK TuS Körne II vs. DJK Roland Rauxel V

Oder: The Return of „The Lächler“

Bekannte Gesichter aus der vergangenen Saison erwartete Roland V –The Best of the Rest- beim Gastspiel in Körne.

Die Partien in der abgelaufenen Saison waren mit 8:8 und 9:7 für Rolands Fünfte ausserordentlich knapp und so erwartete man auch an diesem Spieltag ein knappes Spiel.

Körne hatte den Saisonauftakt bei PTSV Dortmund mit 2:9 verloren (das Spiel sei knapper gewesen, als es das Ergebnis ausdrückt), auch die Roländer hatten mit 7:9 gegen Kirchlinde einen Fehlstart hingelegt. Somit galt es schon für beide Teams einen Fehlstart zu vermeiden.

Roland V trat in der Bestbesetzung mit den neuen Doppeln an:

Babski  
Schwittek  
Harr  
Schieron  
Wiegmann  
Rinke

In den Doppeln mit

Schwittek  
Harr

Babski  
Rinke

Schieron  
Wiegmann

Körne wies mit dem Spieler Neumann eine neue Nummer eins aus, der auch sofort mit Spieler Lepenies das Doppel eins bildete und somit Gegner von Daniel und dem Teamchef waren.

Überraschend einfach lief es hier für die Roländer, die die ersten Durchgänge mit 11:6 und 11:7 für sich entscheiden konnten. Im dritten Satz unterlag man knapp mit 9:11, konnte aber den vierten wiederum klar mit 11:5 für sich entscheiden. Überraschend, aber nicht unverdient führte man nun mit **0:1**

Das neue „schwerste Doppel der Liga“ hatte etwas mehr Mühe mit den Altmeistern Musly (der Lächler) und Löblich. Trotzdem konnte man mit einem spannenden 11:6, 7:11, 9:11, 11:9 und 12:10 den wichtigen zweiten Punkt holen **0:2**

Die Routiniers von Roland Horst und Thorsten konnten endlich wieder als Doppel drei fungieren. Leider war die Kombination aus Körne stets ein Tick besser, so dass es am Ende 1:3 Sätze aus Roländer Sicht zu verbuchen waren **1:2**

Das erste Einzel des Tages bestritten das neue Jungtalent von Körne Neumann und der Trainingsgeilste Lars. Nach zwei sehr engen ersten Sätzen, die der Dortmunder mit 12:10 und 11:9 für sich entschied, kam der kampfstarke Lars noch einmal heran und glich mit 11:9 und 11:4 aus. Leider konnte er diesen Druck nicht mit in den letzten Satz nehmen und unterlag dort auch mit ein bisschen Pech 7:11 **2:2**

Am Nachbartisch musste sich der Teamchef dem Lächler stellen. Hatte er doch in der letzten Saison mehr als viel Mühe mit dem variantenreichen Schnittspiel von Musly, konnte der Teamchef diesmal einen klaren Sieg für sich verbuchen. 3:0 Sätze **2:3**

Auch Horst konnte gegen den Abwehrrecken Schanko die Oberhand behalten und bezwang seinen Gegner mit 11:6, 11:9, 5:11 und 11:9 **2:4**

Das Fehlen von Harry hatte sich im letzten Spiel bereits gezeigt, wie wichtig er für das Team ist sollte er heute einmal mehr unter Beweis stellen. Nach einem 11:9 im ersten Satz lag er bereits mit 2:7 im zweiten zurück, drehte aber den Spiess um und gewann mit 11:7. Insgesamt hieß es am Ende 3:1 für Harry zum **2:5**

Daniels erster Auftritt am heutigen Spieltag war zwar insgesamt knapper als es mit 1:3 aussieht, aber er hatte im entscheidenden Moment nicht das Mittel gegen den erfahrenen Spieler Brünger **3:5**

Keine Probleme hatte Thorsten mit dem Spieler Lepenies. Locker konnte er sein Spiel mit 11:9, 11:7 und 11:8 nach Hause bringen **3:6**

Das obere Paarkreuz konnte nun einen wichtigen Schritt zum ersten Saisonerfolg machen.

Leider konnte sich Christoph trotz souveränen 11:4 im ersten Satz nicht weiter gegen das Jungtalent Neumann behaupten und fand nicht mehr in sein Spiel 1:3 **4:6**

Auch Lars hatte sichtlich Mühe mit dem Lächler. Denkbar knapp mit 11:8, 9:11, 10:12 und 9:11 unterlag er. Ziemlich bitter... **5:6**

So musste es der Spieler des Tages, Andreas Harr, richten und Rolands Best of the Rest wieder in die Siegesspur bringen. In seinem zweiten Einzel bezwang er den Abwehrspezialisten Schanko klar mit 3:1 **5:7**

Horst konnte im zweiten Einzel nicht mehr an die gute Leistung zuvor anknüpfen. Zuviel Gartenarbeit und Vorbereitung zum Trödelmarkt am nächsten Tag setzten ihm zu, so dass er sein Spiel mit 1:3 verlor. **6:7**

Auch Thorsten sollte heute noch bezwungen werden. Mit der aggressiven Spielweise von Brünger deutlich unter Druck gesetzt, fand er nicht mehr in sein Spiel und unterlag deutlich mit 0:3 **7:7**

Da der Gegner von Daniel auch im Doppel 1 der Gastgeber aufgestellt war, mussten die beiden letzten und entscheidenden Partien nacheinander ausgetragen werden. Für Spannung war also garantiert.

Einen glücklichen Start erwischte Daniel im ersten Satz. Ein knappes 12:10 wurde notiert. Doch dann wendete sich das Blatt und er musste einen Satz mit 7:11 abgeben. Die offensive Spielweise von Daniel wurde dann aber in den folgenden Sätzen belohnt. Mit 11:6 und 11:3 konnte Daniel unter tosendem Applaus seiner Teamgefährten den wichtigen achten Punkt einfahren und somit eine gute Ausgangsposition für das Abschlussdoppel bilden. **7:8**

Im Abschlussdoppel schließlich trafen Lars und Harry auf die neue Nummer eins Neumann und den im letzten Einzel von Daniel geschlagenen Lepenies. Immerhin hatten der Teamchef und Daniel diese beiden gut im Griff gehabt, verhaltener Optimismus machte sich bei den Roländern breit.

Es sollte ein Wechselbad der Gefühle werden. Mit 8:11 wurde der erste Satz verloren. Im Zweiten Satz jedoch war es von Vorteil, dass Harry mit seinem gefürchteten Schnitt auf das Jungtalent Neumann spielte. Diese Konstellation brachte auch Vorteile für Lars' Noppen gegen Lepenies. Die Roländer gewannen mit 11:6. Im dritten Satz waren die Rauxeler schon fast dran, unterlagen trotz der schlechteren Konstellation mit 10:12. Der Vierte Satz war schon fast wieder Formsache, sobald Neumann überhaupt einen Ball von Harry bekam, konnte Lars auch schon vollstrecken. 11:6. Nun die Entscheidung im fünften Satz. Bloß gut starten und dann bei fünf Punkten den ersehnten Wechsel erwarten. Erstaunlich gut konnten Lars und Harry mit 5:1 den Wechsel erzwingen und ab dann war der Lauf der beiden nicht mehr aufzuhalten. 11:5 hieß es am Ende des fünften Satzes und bedeutete das **7:9**

Der erste Saisonsieg für die Roländer ist somit perfekt. Ein langer Tischtennisabend lag hinter den Akteuren, begann man bereits um 17.30h war das Spiel erst gegen kurz vor neun beendet. Ein knapper, aber nicht unverdienter Sieg, den die Roländer vor allen Dingen Andreas Harr zu verdanken hatten, der mit beiden gewonnen Einzeln und zwei gewonnenen Doppeln an der Seite von Lars maßgeblichen Anteil an dem Erfolg hatten.

Der Fehlstart war somit abgewandt, ein ausgeglichenes Punktekonto steht nun zu Buche.

Leider muss im nächsten Spiel gegen Borussia Dortmund VII auf den Teamchef und auf Horst verzichtet werden. Eine deutliche Schwächung, aber die Borussen aus Dortmund wollten das Spiel leider nicht verlegen. So wird man sich wohl erneut mit Jugendspieler Christopher Radhoff verstärken, der ja schon einen Punkt in der 2. Kreisklasse gesammelt hat. Hoffentlich klappt das.

Mit spochtlichen Grüßen

Der Teamchef